

schieden zu widersetzen und sämtliche Herren Committenten werden demnach in ihrem Interesse aufgefordert, das von den Herren Commissionären gegebene gute Beispiel der Unanimität nachzuahmen.

Ausdrücklich sei hier bemerkt, daß dies unbeschadet jenes ehrenden unbedingten Vertrauens und jener dankbar verwerthenden Anerkennung geschieht, welche der oben erwähnte Aufsatz als das moralische Band, das die Committenten an ihre Leipziger Commissionaire knüpft, in so herzlicher Weise bezeichnete.

Die Oesterreichischen Buchhändler wollen durch diese Protestation ihr gutes Recht, aber nicht minder zugleich sich selber gegen jede Mißdeutung ihrer deshalb um nichts verringerten freundschaftlichen Gesinnung gegen die Unterzeichner des Februar-Cirkulares verwahrt wissen.

Kein Nichtwollen, nur ein Nichtkönnen verhindert sie auf den wiederholten Vorschlag einzugehen; es fällt ihnen diese nothgedrungene Nichtgewährung eines Wunsches von werthen Geschäftsfreunden gewiß um so schmerzlicher, weil er bei seiner Verwirklichung allerdings eine wesentliche „Erleichterung“ für dieselben zur Folge hätte; da aber diese Erleichterung ohne die größte Beeinträchtigung für die Committenten unmöglich ist, so hat diese Protestation den gleichen Anspruch auf die gegenseitige

„freundliche Aufnahme und Berücksichtigung.“

Im Namen der Oesterreichischen Buchhändler die Buchhandlungsgremien zu Wien, Prag, Pesth, Grätz, Linz u. s. w.

Der Rath der Stadt Leipzig hat unterm 14. d. M. folgende, das Ausgeben zu leichter Goldmünzen betreffende Bekanntmachung erlassen:

Wir sehen uns veranlaßt, hierdurch wiederholt in Erinnerung zu bringen, daß mittelst Verordnung der Königl. Hohen Ministerien der Finanzen und des Innern vom 8. September 1841 für verbotene Münzen, deren Umlauf in hiesigen Landen gänzlich untersagt ist, unter andern auch die weniger als 65 As wiegenden, folglich das Passirgewicht nicht erreichenden Ducaten und diejenigen Fünfthalerstücke in Gold (Pistolen), an deren gesetzlichem Gewichte (im einfachen sächsischen und preussischen à $\frac{1}{35}$ Mark, im braunschweigischen und hannoverschen à $\frac{6}{211}$ Mark,

bei doppelten mehr als 4 As,
„ einfachen „ „ 2 „
„ halben „ „ 1 „

fehlen

erklärt worden sind. Dabei weisen wir zugleich auf folgende Bestimmungen des Gesetzes wegen Bestrafung der münzpolizeilichen Uebertretungen vom 22. Juli 1840 hin.

§ 1. Münzen, denen der Umlauf in hiesigen Landen durch ausdrückliches Verbot untersagt ist, unterliegen, wenn sie zur Zahlung im Inlande eingebracht oder angeschafft werden, der Confiscation und sind von den Behörden, gegen Vergütung des Silberwerthes, zum Einschmelzen an die Münzstätte abzugeben.

§ 2. Ueberdies hat derjenige, welcher sich des Einbringens oder Ausgebens solcher verbotenen Münzen schuldig macht, eine dem vierfachen Betrage resp. des Nennwerthes der eingebrachten Münzen oder des Werthes, für welchen sie ausgegeben worden sind, gleichkommende Geldstrafe zu erleiden. Letztere ist in Wiederholungsfällen annoch durch ein- bis achtwöchentliches Gefängniß zu verschärfen. Personen, welche diese Vergehungen gewerbmäßig betreiben, sind nach § 299 des Criminalgesetzbuches zu bestrafen.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 23. — 25. April 1846.

Abler & Dieze in Dresden.

3015. Bofe, G. v., die zeichnende Geometrie, als Vorschule für das Studium der Geometrie, für die Projectionenlehre, für das technische Zeichnen u. für die Feldmesskunst. 8. Geh. * $\frac{5}{8}$ fl

Arnz & Co. in Düsseldorf.

3016. Volksfreund, katholischer. Eine illustrierte Zeitschrift für das katholische Deutschland. 1. Jahrg. (1846) in 12 Heften. gr. 4. * 2 fl 12 Nkr
Dem 1. Hefte ist ein Kunstblatt in Fol.: „Der heil. Hieronymus“ beigegeben.

Bassermann in Mannheim.

3017. Jacobi, J., Vertheidigung meiner Schrift: das Königliche Wort Friedrich Wilhelms III. gr. 8. Geh. 6 Nkr

3018. Redtenbacher, Fr., Theorie und Bau der Wasserräder. Lex. 8. Geh. Mit 6 kleinen und 23 grossen lith. Tafeln. * 10 fl

Bibel-Anstalt der J. G. Cotta'schen B. in München.

3019. Bibel, die, oder die heil. Schrift des alten und neuen Testaments nach der deutschen Uebersetz. von Dr. M. Luther. 1. Bief. gr. 4. $\frac{1}{8}$ fl (Erscheint in 60 Lieferungen.)

3020. — Prachtausg. in gr. Imp. 4. (in 125 Lieferungen) 1. Bief. $\frac{1}{8}$ fl

Braunische Hofbuchh. in Carlshöhe.

3021. Trefurt, C., Gedanken über den Neu-Katholizismus, dessen Werth und dessen Berechtigung. 8. Geh. $\frac{1}{8}$ fl

Brauns in Leipzig.

3022. Mess-Adressbuch, Leipziger. Ostern 1846. Ver. 8. Geh. * $\frac{1}{8}$ fl

3023. Schulblatt, Schleswig-Holsteinisches. In Verbindung mit Langfeldt und Nissen herausg. von Asmussen. 8. Jahrg. (1846) in 4 Heften. 8. * 2 fl

Brockhaus in Leipzig.

3024. * Conversations-Lexikon. 9. Aufl. Neue Ausg. 26. Bief. Ver. 8. Gh. $\frac{1}{12}$ fl

Brockhaus & Wenarius in Leipzig.

3025. Cracovie et ses environs. Description historique, géographique et pittoresque de cette ville et de ses contrées. gr. 16. Cracovie. Gh. * 3 fl

Christen in Aarau.

3026. Mittheilungen über Haus-, Land- und Forstwirtschaft für die Schweiz. Jahrg. 1846 in 26 Nrn. 8. * $\frac{2}{3}$ fl

Enobloch in Leipzig.

3027. Simon, Chr. Fr. L., christliche Religionslehre in Sagen, Bibelsprüchen und Liederverfen. 1. Cursus. 6. Aufl. 8. $\frac{1}{8}$ fl

Dieze in Anklam.

3028. Großmann, F. H. G. und C. F. Böttcher, dritte Nachricht über die mit dem Königl. Seminar für Stadt- und Landschulen verbundene Provinzial-Taubstummenschule in Stettin. 8. Geh. * 2 Nkr — Die 1.—3. Nachricht zusammen geh. * 8 Nkr

3029. Schöber, H., die landwirthschaftliche Geräthschaftskunde. 1. Abth. 8. Geh. 1 fl 6 Nkr

W. Engelmann in Leipzig.

3030. Aristotelis Categoriae graece cum versione arabica Isaaci Honeini filii edid. Jul. Theod. Zenker. 8maj. Geh. * $1\frac{1}{2}$ fl

3031. Jordan, die slawischen Sprachdialekte in kurzer Grammatik, Chrestomathie etc. 2. Th.: die polnische Sprache für Böhmen. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ fl

3032. Schleiden, J. M., Grundriss der Botanik zum Gebr. bei seinen Vorlesungen. gr. 8. Geh. 1 fl

3033. — über Ernährung der Pflanzen und Saftbewegung in denselben. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ fl

3034. — Grundzüge der wissenschaftlichen Botanik. 2. Th.: Morphologie. Organologie. 2. gänzlich umgearb. Aufl. gr. 8. Geh. * $4\frac{1}{2}$ fl

3035. Schmid, E. E., und M. J. Schleiden, die geognostischen Verhältnisse der Saalthales bei Jena. Fol. Mit 1 Karte u. 4 lith. Taf. Gh. * $5\frac{1}{2}$ fl

3036. Shakespeare's Sturm. Historisch beleuchtet von K. J. Clemen t. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ fl